

# Tätigkeitsbericht 2006

6010 Kriens, 13.12.2006

## 1. Personelles

### 1.1 Vorstand

Präsident	Oberstlt	Hamburger Beat, Kriens
Vizepräsident	Hptm	Anton Bürli, Luzern
Finanzen	Oblt	Deubelbeiss Stefan, Rickenbach
Mitgliederwesen	Oblt	Burkart Roland, Hochdorf
Anlässe/Logistik	Hptm	Huber Eugen, Luzern
LinOf	Oberst a D	Hiltbrunner Peter, Küssnacht a. Rigi
Internet	Maj	Markus Schuler

### 1.2 Kursleiter

Hallenfussball	Oberstlt	Vögeli Paul, Eschenbach
Combatschiessen	Oberstlt	Eberhard Urs, Rothenburg

### 1.3 Rechnungsrevisoren

Oblt Jaggi Beat, Dübendorf  
Oblt Muff Thomas, Luzern

### 1.4 Mitglieder

Bestand per 31.12.2006	438
Eintritte im Jahr 2006	7
Austritte im Jahr 2006	19
<b>Bestand per 31.12.2006</b>	<b>426</b>

### 1.5 Eintritte im Jahr 2006

Name	Vorname	Ort
Gantner	Daniel	Luzern
Muff	Andreas	Reussbühl
Durrer	Christian	Kerns
Fries	Hans	Nottwil
Mattmann	Roman	Kriens
Heer	Samuel	Ebikon
Duss	Walter	Hellbühl

## 2. Tätigkeiten

### 2.1 Anlässe der OG Luzern

Das Vereinsjahr begann statutengemäß mit der **Generalversammlung vom 2. Februar 2006**. Rund 80 Mitglieder und Gäste fanden sich im AAL ein. Nach dem geschäftlichen Teil sprach Brigadier André Blattmann zum Thema „*Leadership – Führer im Militär / Umsetzung in Beruf-Wirtschaft*“.

Am 8. März 2006 organisierte das SFZ einen **Workshop zur Zukunftsweisung des Forums** in den Räumen des Hotel Continental in Luzern.

Kurz darauf folgte der zweite Anlass des SFZ am 20. März. Das Thema **Unwetter bekämpft; ein Blick hinter die Kulissen** mit den kantonalen Verantwortlichen der Führungsstäbe der Zentralschweiz wurde mit Interesse verfolgt.

Am Mittwoch, 29.03.2006 besuchten wir mit einer interessierten Mitgliederschar die **Generalstabsschule in Kriens/Luzern**. Nach einer Begrüssung durch Br Marcel Fantoni wurden wir in Gruppen durch die Simulationsübung "SIEGFRIED" geführt. Die Besucher konnten einen Einblick in eine Brigade-Stabsübung gewinnen, Fragen stellen und die Komplexität dieses Simulationssystems bestaunen. Nach einem anschliessenden Referat mit Diskussion wurde von der OG Luzern ein Apéro offeriert.

Es folgte am 7. April 2006 der Besuch bei der **Feuerwehr der Stadt Luzern**. Der Kdt, Herr Peter Frey führte die Gesellschaft von ca. 20 Personen durch den Abend und zeigte in einem Referat die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche der städtischen Feuerwehr.

Der Anlass vom 17. Mai 2006 im AAL Luzern, wo wir ein **Referat über die Elektronische Kriegsführung und über IFASS** organisierten, wurde trotz des interessanten Themas ein Dilemma. Wenn die Besucherzahl unter 10 Personen sinkt, müssen wir uns inskünftig überlegen, ob wir weiter Vorträge abhalten wollen. Es ist peinlich, wenn eine Gesellschaft mit ca. 450 Mitgliedern nicht mehr Interesse zeigen kann.

Am Montag, 22. Mai 2006 folgte ein wahrer Besucheransturm, als wir zusammen mit den Innerschweizer OG's den **Anlass "Begegnung Miliz"** mit öffentlichem Vortrag "Armee im Wandel" organisierten.

In einem ersten Teil konnten die OG's mit Vertretern ihrer Gesellschaften an einem Kaminfeuergespräch mit BR Samuel Schmid über Entwicklungen, Probleme und Herausforderungen für die Zukunft diskutieren.

Der öffentliche Vortrag fand anschliessend in der AULA des AAL statt, welche bis auf den letzten Platz besetzt war.

Beim anschliessenden Apéro wurde rege diskutiert – das Publikum, welches gemischt durch Volk, politischen Vertretern, Wirtschaft und Militär bestand, genoss den gegenseitigen Kontakt zusammen mit Herrn Bundesrat Schmid.

Als traditioneller Anlass folgte am 23. Juni 2006 die Weindegustation bei der **Weinkellerei Brun** in Luzern. Trotz des Fussballfiebers und gleichzeitigem Spiel unserer Nationalmannschaft nahmen etwa 20 Personen an diesem schönen Frühsommerabend, am Anlass teil. Die fachkundige Degustation mit Erklärungen und Ausführungen von Urs Bühlmann begeisterte die Anwesenden erneut. Mann genoss Weine aus aller Welt und vernahm von Urs Bühlmann wieder manch interessante Details zum edlen Rebensaft.

Zum **Neumitgliederapéro** vom 22. September 2006 konnten wir wiederum eine rege Anzahl Teilnehmer begrüßen. Im Wasserturm genossen die Neumitglieder und Gäste zusammen mit einem Teil des Vorstandes den Abend. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem neuen Turmvogt, Oberst a D Edi Singer für die Bewirtung und die Führung und Geschichtserklärung des Turmes bzw. der Stadt Luzern.

Am Freitag, den 14. Oktober 2005 besuchten wir wiederum mit einem Reisecar die **NEAT-Baustelle Amsteg**. 25 Teilnehmer profitierten von diesem Angebot und bereuten ihre Teilnahme nicht. Die Besichtigung und die Führung im Stollen war eindrücklich und gab einen Einblick über das Riesenprojekt der Bahngeschichte Schweiz.

Am 22. Oktober 2005 fand in der Kaserne Bern der Anlass der "**Chance Miliz**" statt. Zusammen mit der Zentralschule (ZS) organisierte im Vordergrund die OG Bern als Träger-schaft diesen hochkarätigen Event. Ich danke an dieser Stelle meinen Kameraden und Freunden der ZS für die sehr gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt insbesondere Br Blattmann und Oberst Roberto Bracchi, welche die Geschicke dieses Arbeitskreises bestens leiten.

Referenten wie Bundesrat Chr. Blocher, Prof.Dr. Iwan Rickenbacher, Prof.Dr.rer.pol. Peter Gross sowie weitere Redner/innen garantierten einen informativen und wissensstillenden Anlass. Für Interessierte sind die Referate (Text oder Audio) auf der Internetseite [www.chancemiliz.ch](http://www.chancemiliz.ch) zum herunterladen offen.

Zum Abschluss hatte das **SFZ** am 21.11.2005 ihre **Generalversammlung**. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte folgte ein sehr interessanter Vortrag von Herrn Urs von Däniken, Chef des Dienstes für Analyse und Prävention, Bundesamt für Polizei, Bern: "Terrorismus in der Schweiz: Bedrohungslage und Bekämpfung".

## 2.2 Weitere Anlässe

Unser Verein war ebenfalls durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten an der **militärischen Totenehrung** des Konvents am 1. November im Friedental präsent.

Schließlich war unser Verein auch an einzelnen **Generalversammlungen der Inner-schweizer OGs** sowie an der **DV der Winkelriedstiftung** gebührend vertreten.

An dieser Stelle bedankt sich der Präsident bzw. Vizepräsident für den jeweils sehr freundlichen Empfang und die gegenseitige Verbundenheit.

## 2.3 Vorstand

Die Vorstandsgeschäfte wurden anlässlich von 3 Vorstandssitzungen behandelt. Der "Karren" läuft und es bedarf durch die gute Aufgabenteilung sowie der termingetreuen Erledigung der Aufträge weniger Sitzungsaufwand. Dies dient allen Vorstandsmitgliedern sowie dem Verein.

Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen ist hervorragend. Ich danke Ihnen an dieser Stelle für die geleistete Arbeit bestens.

## 2.4 Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbar-OG's Nidwalden, Obwalden, Uri sowie der SO-LOG Zentralschweiz und der AVIA Flieger und Flab ist die richtige Lösung, um auch weiterhin ein ahnsehliches Publikum für unsere Anlässe zu gewinnen. Wir haben uns dementsprechend an einer Zusammenkunft im AAL über die Zukunft und die Programmgestaltung ausgesprochen. Ich danke meinen Präsidentenkameraden für ihre Unterstützung und die gute Kameradschaft.

## 2.5 Homepage der OG Luzern

[www.og-luzern.ch](http://www.og-luzern.ch) unsere Plattform, welche aktuell über die OG Luzern informiert.

Wir sind aktuell, informieren, bringen Neuerungen und hinterlegen vieles mit druckbaren Word oder PDF Dokumenten. Unserem Webmaster Markus Schuler danke ich für stets bereichernde Berichte zu den Anlässen bestens und den Unterhalt unserer Website. Eine Arbeit, welche im Hintergrund geschieht – sich aber hervorragend präsentiert.

### 3. Allgemeines

Seit nun zwei Jahren schreibe ich unter dieser Rubrik eine kurze Zusammenfassung über die Entwicklung des heutigen Konstrukts "Schweizer Armee". Die Planung AXXI, die Umsetzung, die Erlebnisse und die Zukunft. Dieser lebende Prozess mit Kommandierenden und Untergebenen, mit Befürwortern und Kritikern steht immer im Blickpunkt.

Die geforderte aufklärende Informations- und Kommunikationspolitik findet mehrheitlich in der Medienlandschaft statt. Die Armeeführung hat es in der heutigen Zeit schwierig mit Budgetforderungen, welche aufgrund von Aufgabenkatalogen basieren. Vielmehr wird der finanzielle Rahmen vorgegeben.

Eigentlich hat sich die Bedrohung in den letzten Jahren nicht geändert. Es ist und bleibt Aufgabe der Politik, die Leistungsaufträge der Armee zu bestimmen und auch konsequent die Mittel dafür bereit zu stellen. Nur mit klaren Aussagen zu den sicherheitspolitischen Zielen kann die Glaubwürdigkeit unserer Milizarmee erhalten bleiben. Dazu muss mit einer kontinuierlichen Lagebeurteilung und dem nötigen sicherheitspolitischen Bewusstsein diese Aufgabe erfüllt werden.

Soll die Infanterie Sicherungseinsätze, wie sie aufgrund heutiger Bedrohungen nötig werden können, glaubwürdig erfüllen, muss sie gut ausgebildet, mobil und splittergeschützt sein. Sie wird zum bedeutendsten Teil der Armee.

Weiterhin nicht aufgearbeitet ist die Kooperation im Inland. Die Milizarmee soll von Polizeiaufgaben entlastet werden. Subsidiäre Sicherungseinsätze (z.B. Botschaftsbewachung) dürfen keine dauerhafte Armeeaufgabe sein. Friedensförderungsdienst im Ausland muss freiwillig bleiben, nur so ist die nötige Motivation für einen erfolgreichen Einsatz zu erzielen.

---

Ich danke allen Mitgliedern für ihre Treue zur Offiziersgesellschaft Luzern. Wir sind bestrebt, aktuelle Themen in unsere Veranstaltungsagenda aufzunehmen – freuen uns darüber, wenn Sie unsere Anlässe besuchen und nicht nur das interessante Jahresprogramm verdanken.

Wir vom Vorstand setzen alles daran, um Ihnen Gelegenheiten zu bieten, damit Sie Kameraden treffen können und regen Austausch über die Vergangenheit, die Armee oder andere interessante Themen rund um Aktualitäten betreiben können – nehmen Sie sich Zeit dafür.

Ein ganz spezieller Dank gilt an dieser Stelle noch einmal meinen Vorstandskollegen für die sehr angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit.

**OFFIZIERSGESELLSCHAFT LUZERN**  
**Der Präsident**



Oberstlt Beat Hamburger